



PRESSEINFORMATION

Zapf Creation: Umsatz im ersten Quartal 2008 um 7 Prozent gestiegen

- **Zufriedenstellende operative Entwicklung**
- **Marktanteil in Deutschland um 2,7 Prozentpunkte ausgeweitet**
- **Ertragslage durch höhere Kosten aus externen Effekten auf der Beschaffungsseite sowie Wechselkurseffekte beeinflusst**
- **Eigenkapitalquote auf 24,4 Prozent verbessert**
- **Ausblick für das Gesamtjahr 2008 bekräftigt**

Rödental, 15. Mai 2008 – Die Zapf Creation AG, Europas führender Hersteller von Spiel- und Funktionspuppen, hat im ersten Quartal 2008 eine zufriedenstellende operative Entwicklung im Rahmen der Erwartungen verzeichnet. In dem im saisonalen Verlauf der Branche schwächsten Quartal wurde der Konzernumsatz um 7,4 % gesteigert. Der Marktanteil in Deutschland bei Spiel- und Funktionspuppen wurde in den ersten drei Monaten in einem leicht wachsenden Marktumfeld auf 59,5 % erhöht (Q1 2007: 56,8 %; +2,7 Prozentpunkte).

Beim Konzernergebnis wirkten sich neben positiven Effekten durch Effizienzfortschritte zahlreiche externe Faktoren aus, die von der Gesellschaft nicht beeinflusst werden können und insgesamt zu höheren Kosten führten. So stand dem nochmaligen Rückgang operativer Kostenpositionen wie Verwaltungs- und Marketingaufwendungen ein deutlicher Anstieg der Wareneinstandspreise gegenüber.

Ungeachtet dessen hat der Vorstand die Ziele für das Gesamtjahr 2008 bekräftigt.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung Q1 2008

- Zapf Creation hat im ersten Quartal 2008 den Konzernumsatz auf 14,3 Mio. Euro gesteigert (Q1 2007: 13,3 Mio. Euro; +7,4 %). Wechselkursbereinigt, also auf Basis zum Vorjahr konstanter Wechselkurse, errechnet sich eine Steigerung um 12,0 %.
- Die Rohertragsmarge lag mit 40,5 % des Umsatzes unter dem Wert des Vorjahresquartals (45,0 %). Dabei wirkten sich deutliche Preiserhöhungen bei der Beschaffung in China, unter anderem aufgrund höherer Löhne und Rohstoffkosten, aus. Darüber hinaus ergaben sich zusätzliche Belastungen durch den Anstieg der Aufwendungen für Transport und Logistik, vor allem als Folge der hohen Treibstoffkosten sowie zunehmend knapper Transportkapazitäten.

- Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag mit -3,5 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Darin enthalten ist ein nicht zahlungswirksamer Wechselkursverlust von rund 0,9 Mio. Euro aus der Bewertung eines von der Zapf Creation AG in Euro ausgereichten Darlehens an die englische Tochtergesellschaft infolge des stark gestiegenen Euro.
- Das Finanzergebnis von -2,0 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: -0,7 Mio. Euro) ist geprägt von hohen Zinskosten für die im Jahr 2007 gewährten nachrangigen Gesellschafterdarlehen. Diese wurden im ersten Quartal 2008 weitgehend in Eigenkapital gewandelt, so dass sich in den Folgequartalen die Zinsaufwendungen erheblich verringern werden.
- Das Periodenergebnis nach Steuern belief sich in den ersten drei Monaten auf -4,3 Mio. Euro nach -3,4 Mio. Euro im gleichen Vorjahreszeitraum. Das entspricht einem Ergebnis pro Aktie (verwässert/unverwässert) von -0,32 Euro auf Basis von durchschnittlich 13,3 Mio. im Umlauf befindlichen Aktien (Q1 2007: -0,41 Euro auf Basis von 8,2 Mio. durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien).

Bilanzentwicklung Q1 2008

- Die Bilanzsumme des Zapf Creation-Konzerns lag per 31. März 2008 mit 96,0 Mio. Euro um 19,2 Mio. Euro unter dem Wert am Ende des vergangenen Geschäftsjahres (115,1 Mio. Euro).
- Per 31. März 2008 belief sich das Eigenkapital auf 23,5 Mio. Euro (31. Dezember 2007: 14,4 Mio. Euro); dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 24,4 % (31. Dezember 2007: 12,5 %). Die deutliche Verbesserung ist auf die im Berichtsquartal erfolgte Wandlung eines Teilbetrags (12,9 Mio. Euro) der nachrangigen Gesellschafterdarlehen in Eigenkapital der Gesellschaft zurückzuführen.
- Die Nettoverschuldung des Konzerns (mit Berücksichtigung des verbliebenen Restbetrags der Gesellschafterdarlehen von rund 4 Mio. Euro) lag zum Stichtag 31. März 2008 mit 12,4 Mio. Euro deutlich unter dem Wert zum Jahresende 2007 (32,9 Mio. Euro).

Ausblick Gesamtjahr 2008

Ungeachtet der schwierigeren Rahmenbedingungen sowohl auf der Beschaffungsseite als auch bei den Währungsrelationen bekräftigt der Vorstand die kommunizierten Ziele für das Gesamtjahr 2008. Er geht unverändert davon aus, einen erstmals wieder wachsenden Konzernumsatz, eine weitere Verbesserung des Konzern-EBIT und ein erstmals wieder positives Konzernergebnis nach Steuern zu erreichen.

Angesichts der deutlich erhöhten Beschaffungskosten hat Zapf Creation eine Preisanpassung per 1. Juni 2008 beschlossen, die gegenüber dem Handel bereits kommuniziert wurde.

Zudem profitiert der Konzern immer stärker von den im Rahmen der Restrukturierung erreichten Effizienzfortschritten und von den Effekten aus der strategischen Kooperation mit dem US-Spielwarenhersteller MGA Entertainment, Inc. in den Bereichen Vertrieb, Beschaffung und Logistik.

Thomas Pfau, Vertriebs- und Marketingvorstand der Zapf Creation AG: „Der operative Aufwärtstrend von Zapf Creation, der im vergangenen Jahr begonnen hat, verstetigt sich. Allerdings haben wir auf der Beschaffungs- und Währungsseite mit nicht vorhersehbaren Gegenwinden zu kämpfen, die wir nicht beeinflussen können. Unser Konzern ist aber mittlerweile so aufgestellt, dass er solche Widrigkeiten bewältigen kann. Aus operativer Sicht sehen wir das erste Quartal dieses Jahres als Bestätigung, unsere Jahresziele zu erreichen.“

Der Bericht über das erste Quartal 2008 kann ab sofort unter www.zapf-creation.de abgerufen werden.

Weitere Informationen:

Frank Elsner/Jens Heinen
Frank Elsner Kommunikation für Unternehmen GmbH
Tel.: +49 (0) 54 04 – 91 92 0
Fax: +49 (0) 54 04 – 91 92 29

Die Zapf Creation AG ist Europas führender Markenhersteller von Spiel- und Funktionspuppen mit Zubehör. Zu den bekanntesten Marken von Zapf Creation gehören Deutschlands meistverkaufte Funktionspuppe BABY born[®], die seit 1991 weltweit über 15 Millionen Mal verkauft wurde, sowie Baby Annabell[®] und CHOU CHOU. Alle Markenspielkonzepte verbindet ein hoher Anspruch an Design, Qualität, Sicherheit und Spielwert. Zapf Creation mit Hauptsitz in Rödental, Deutschland, wurde 1932 von Max Zapf gegründet und im April 1999 erfolgreich an die Börse (ISIN 0007806002) geführt. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.zapf-creation.de.

Auf einen Blick: Kennzahlen des Zapf Creation-Konzerns (IFRS)

in Mio. Euro	Q1 2008	Q1 2007
Umsatz	14,3	13,3
Rohertrag (in % vom Umsatz)	40,5	45,0
EBIT	-3,5	-3,5
Finanzergebnis	-2,0	-0,7
Periodenergebnis	-4,3	-3,4
Ergebnis je Aktie ¹ (in Euro)	-0,32	-0,41
Cash flow ²	10,6	14,5
	31.3.2008	31.12.2007
Bilanzsumme	96,0	115,1
Liquide Mittel	30,9	23,3
Eigenkapital	23,5	14,4
Eigenkapitalquote (in %)	24,4	12,5
Nettoverschuldung ³	12,4	32,9
Mitarbeiter	230	226

¹ verwässert/unverwässert: Q1 2008 auf Basis von 13,298 Mio. Aktien, Q1 2007 auf Basis von 8,227 Mio. Aktien

² aus laufender Geschäftstätigkeit

³ inklusive der nachrangigen Gesellschafterdarlehen